



# Newsletter 3-17

## Inhalt

### Ankündigung

- Workshops im Oktober

### Aus dem Kolleg

- Workshop Neo-Sozialismus
- Rückblick 'Arbeiterbewegung von rechts?'
- Hearing 'Männlichkeiten und Postwachstum'
- neue Mitarbeiterin

### Neues von den Fellows

- kommende Fellows
- Neue Working Paper
- Workshop Postkapitalismus

### Termine und aktuelle Veröffentlichungen

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Start des Wintersemesters erhalten Sie den neuen Newsletter der DFG-Kollegforscher\_innengruppe 'Postwachstumsgesellschaften'.

Besonders hinweisen wollen wir Sie auf zwei Workshops Anfang Oktober: zum einen veranstalten wir einen Workshop zu Postkapitalismus mit Paul Mason und zum anderen einen zur Frage einer möglichen neo-sozialistischen Option mit Erik Olin Wright. Wir freuen uns sehr auf beide Gäste und die Diskussionen. Mehr Informationen zu beiden Veranstaltungen finden Sie im Newsletter.

Ansonsten lesen Sie wie gewohnt Rück- und Ausblicke auf die Aktivitäten der Kollegforscher\_innengruppe, Informationen zu kommenden Fellows und deren Arbeiten sowie Hinweise auf neue Working Paper und andere neue Veröffentlichungen.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Klaus Dörre und Hartmut Rosa

## Workshops des Kollegs im Oktober: Postkapitalismus und Neosozialismus

Zum Start des Wintersemesters veranstaltet die Kollegforscher\_innengruppe zwei spannende Workshops: Am 4. und 5.10. organisiert Emma Dowling einen Workshop mit Paul Mason unter dem Titel 'Postkapitalismus', in dem die Thesen von Paul Mason intensiver diskutiert werden sollen.

Eine Diskussion am Abend des 5.10. zwischen Paul Mason und Erik Olin Wright zu 'After Capitalism. A Debate' leitet zum zweiten Workshop über:

Am 6.10. diskutieren Brigitte Aulenbacher, Ulrich Brand, Klaus Dörre, Bob Jessop, Ngai-Ling Sum, Cedric Wermuth und Karin Walther mit Erik Olin Wright im Workshop 'Great Transformation: Vom Postkapitalismus zur neo-sozialistischen Option?'

über die Frage, ob und unter welchen Bedingungen sozialistische Ideen als Rahmen alternativer Gesellschaftsentwürfe heute fungieren können.

Mehr Informationen zu beiden Workshops finden sich auf den nächsten Seiten und auf der [Webseite der Kollegforscher\\_innengruppe](#).



Kolleg | Postwachstums-  
gesellschaften

# Aus dem Kolleg

## Workshop 'Great Transformation: vom Postkapitalismus zur neo-sozialistischen Option?' in Jena im Oktober

Am 5.10. abends beginnt der Workshop 'Great Transformation: vom Postkapitalismus zur neo-sozialistischen Option?' mit einer Diskussion zwischen Paul Mason und Erik Olin Wright zu 'After Capitalism. A Debate'. Am 6.10. geht es dann mit Brigitte Aulenbacher, Ulrich Brand, Klaus Dörre, Bob Jessop, Ngai-Ling Sum sowie Cedric Wermuth und der Frage weiter, ob und wenn ja in welcher Form sozialistische Ideen für zukünftige Gesellschaftsutopien den politischen Rahmen bilden können.

Das genaue Programm des Workshops findet sich auf der [Kollegswebseite](#).

## Hearing zu 'Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften'

Am 18. und 19. Januar 2018 veranstaltet die Kollegforscher\_innengruppe ein Hearing zu 'Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften'. Das Hearing wird von Sylka Scholz organisiert und bringt Expertinnen und Experten der Männlichkeits- und Geschlechterforschung ins Gespräch mit der Kollegforscher\_innengruppe um den zwar offensichtlichen, aber bisher weder theoretisch noch empirisch ausgeloteten Zusammenhang zwischen Wachstum und Männlichkeiten einerseits und Konturen von gesellschaftlichen Alternative andererseits zu diskutieren.

Ein detailliertes Programm wird demnächst auf der Internetseite des Kollegs zu finden sein.

## Rückblick auf die Tagung 'Arbeiterbewegung von rechts?'

Vom 22.-24. Juni 2017 fand in Jena die von der Kollegforscher\_innengruppe und der Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen ausgerichtete Tagung 'Arbeiterbewegung von rechts?' statt. 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten drei Tage lang intensiv mit WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, GewerkschafterInnen und PolitikerInnen über das Erstarken des Rechtspopulismus in Deutschland, Europa und den USA und seinen Rückhalt unter Arbeiterinnen und Arbeitern sowie die Frage, was dagegen zu tun sei.

Eine Nachlese der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zur Tagung kann man auf der [Internetseite der FAZ](#) finden. Darüber hinaus gibt es [hier](#) ein Interview mit Klaus Dörre zum Thema Rechtspopulismus in der Zeitung Neues Deutschland.

## Neue Mitarbeiterin in der Kollegforscher\_innengruppe

Seit Mitte August wird die Kollegforscher\_innengruppe von Kathy Kursawe verstärkt. Sie wird in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig mit der Betreuung der im Entstehen begriffenen und geplanten Publikationen der Kollegforscher\_innengruppe und der Konzeption und Organisation von Workshops und Tagungen befasst sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Tagung 'Arbeiterbewegung von rechts?'

### Kurz informiert:

Im März 2018 wird Stephan Lessenichs Buch 'Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis' in einer überarbeiteten Ausgabe bei Piper als Taschenbuch erscheinen.

Bereits am 9.10. 2017 um 19 Uhr diskutiert er das Buch mit Michaela Christ (Norbert-Elias-Center, Universität Flensburg) im Theaterhaus in Jena.

Interessierte sind ganz herzlich eingeladen!

# Neues von den Fellows



Brigitte  
Aulenbacher

## Neue Fellows am Kolleg

Im Oktober begrüßen wir vier neue Senior Fellows am Kolleg: [Brigitte Aulenbacher](#) (Johannes Kepler Universität Linz) und [Hubertus Buchstein](#) (Universität Greifswald) werden das ganze Wintersemester am Kolleg forschen, [Bob Jessop](#) (Lancaster University) und [Ngai-Ling Sum](#) (ebenfalls Lancaster University) werden von Oktober bis Dezember in Jena arbeiten.



Hubertus Buchstein

Hubertus Buchstein wird in seiner Zeit in Jena zu Demokratie in einer ökologisch orientierten Postwachstumsgesellschaft arbeiten und die Debatte um die im Kolleg diskutierten Konturen einer Postwachstumsgesellschaft aus demokratietheoretischer Sicht unterfüttern.

Brigitte Aulenbacher und Bob Jessop werden mit Klaus Dörre an einem gemeinsamen Buchprojekt zu Klasse, Staat und sozialer Ungleichheit arbeiten. Darüber hinaus konzentrieren auch sie ihre thematische Arbeit während ihrer Zeit in Jena auf verschiedene Aspekte der Debatte um Demokratie, Kapitalismus und Postwachstum.



Bob Jessop

## Neue Working Paper online

Auf der Webseite der Kollegforscher\_innengruppe finden sich drei neue Working Paper: Beim ersten Text '[Sociology and the Public in the Discourse of Crisis](#)' von Brigitte Aulenbacher, Michael Burawoy, Klaus Dörre und Johanna Sittel handelt es sich um die englische Übersetzung der Einleitung zum Band 'Öffentliche Soziologie'. Der Text befasst sich mit den Möglichkeiten öffentlicher Soziologie und stellt die Frage, ob Gesellschaften, die krisenhafte Veränderungen durchlaufen, sich eine selbstbezogene Soziologie leisten können, die nicht den Austausch mit der Öffentlichkeit sucht.



Ngai-Ling Sum

Zum zweiten findet sich das Working Paper von Guilherme Leite Gonçalves zu '[Kapitalistische Landnahme - eine Erweiterung der kritischen Rechtssoziologie](#)' online, das in seiner Zeit als Senior Fellow der Kollegforscher\_innengruppe entstanden ist und diskutiert, inwieweit das Landnahmetheorem die Debatten um die Reproduktion des Kapitalismus innerhalb der kritischen Rechtssoziologie voranbringt.

Der dritte Text stammt von Junior Fellow Faisal Garba und befasst sich unter dem Titel '[African Migrant Workers and German Post-Growth Society](#)' mit afrikanischen MigrantInnen in Deutschland und skizziert, welche Rolle die Kämpfe von Migrantinnen und Migranten auf dem Weg in eine solidarische Postwachstumsgesellschaft spielen können.

## Workshop zu Postkapitalismus mit Paul Mason

Für den bereits im letzten Newsletter angekündigten Workshop zu Postkapitalismus mit Paul Mason steht inzwischen das Programm: Am 4. und 5. Oktober diskutiert Paul Mason u.a. mit Katja Bartold, Andrea Baier, Andreas Bauermeister, Florian Butollo, Tine Haubner, Nick Hildyard, Jens Kubieziel, Larry Lohmann, Franziska Pfab, Christian Siefkes und Andrea Vetter über die Thesen seines Buches. Thematische Schwerpunkte der Diskussion werden zum einen Care und die Krise der sozialen Reproduktion und zum anderen Ökologie und Energie sowie Fragen nach gesellschaftlicher Transformation und politischer Praxis sein.

Das ausführliche Programm findet sich auf der [Webseite des Kollegs](#).

## Nächste Termine

- 04./05.10.2017 **Postkapitalismus** mit Paul Mason und vielen anderen  
Workshop, Rosensaal, Fürstengraben 27
- 05./06.10.2017 **Great Transformation: Vom Postkapitalismus zur neo-sozialistischen Option?** mit Erik Olin Wright und vielen anderen  
Workshop, Rosensaal, Fürstengraben 27
- 19.10. 14-16 Uhr **Relativ kritisch – Die Kritikkontroverse aus prozeduraler und fallrekonstruktiver Perspektive** Stephan Lorenz  
Kolloquium, Humboldtstraße 34
- 26.10. 14-16 Uhr **Resonanztheorie und aleatorische Demokratietheorie** Hubertus Buchstein  
Kolloquium, Humboldtstraße 34
- 02.11. 12-14 Uhr **Vergessene Europas - Begriffsbestimmungen jenseits des Eurozentrismus** Manuela Boatcă  
Kolloquium, Humboldtstraße 34

## Neue Veröffentlichungen

Aulenbacher, Brigitte/Dammayr, Maria/**Dörre, Klaus**/Menz, Wolfgang/Riegraf, Birgit/Wolf, Harald (Hrsg.) (2017): *Leistung und Gerechtigkeit - Das umstrittene Versprechen des Kapitalismus*. Weinheim: Beltz Juventa.

**Dörre, Klaus** (2017): Die neuen Vagabunden. Prekarität in reichen Gesellschaften. In: Uwe Bittlingmayer/Alex Demirovic/Tatjana Freytag (Hrsg.): *Handbuch Kritische Theorie*. Wiesbaden: Springer VS.

**Dörre, Klaus** (2017): Kritische Theorie und Krise: Landnahme an den Grenzen kapitalistischer Dynamik. In: Uwe Bittlingmayer/Alex Demirovic/Tatjana Freytag (Hrsg.): *Handbuch Kritische Theorie*. Wiesbaden: Springer VS.

**Lessenich, Stephan** (2017): Grenzen der Ausbeutung? Wie der globale Norden über die Verhältnisse des Südens lebt. In: isw-Report Nr. 109, S. 56-64.

**Lessenich, Stephan** (2017): Doch die Verhältnisse, sie sind nicht so. Zwischenbetrachtungen im Prozess der Aktivierung. In: Roland Anhorn/Elke Schimpf/Johannes Stehr/Kerstin Rathgeb/Susanne Spindler/Rolf Keim (Hrsg.): *Politik der Verhältnisse - Politik des Verhaltens. Widersprüche der Gestaltung Sozialer Arbeit*. Wiesbaden: Springer VS, S. 21-33.

**Rosa, Hartmut** (2017): Dynamic Stabilization, The Triple A Approach to the Good Life, and the Resonance Conception. In: *questions de communication*, Jg. 31 (2017), S. 437-456.

**Rosa, Hartmut** (2017): Für eine affirmative Revolution. Eine Antwort auf meine Kritiker\_innen. In: Christian Helge Peters/Peter Schulz (Hrsg.): *Resonanzen und Dissonanzen. Hartmut Rosas kritische Theorie in der Diskussion*. Bielefeld: transcript 2017, S. 311-330.

**Rosa, Hartmut** (2017): (Parity of) Participation – The Missing Link Between Resources and Resonance. In: Bargu, Banu/Bottici, Chiara (eds.): *Feminism, Capitalism and Critique. Essays in Honor of Nancy Fraser*. Cham: Springer International, S. 157-166.

### Impressum:

DFG-Kolleg-ForscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena  
Tel. 03641 9 45040 | Email: kolleg-postwachstum@uni-jena.de | Internet: www.kolleg-postwachstum.de

Redaktion: Christine Schickert

**Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.**

Das ForscherInnenkolleg wird  
gefördert durch:

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft